

**STRUKTURANALYSE  
DER  
KINDER- UND JUGENDLITERATUR**

**Bauelemente und ihre psychologische Funktion**

**Walter<sup>^</sup>Scherf**

1978

**VERLAG JULIUS KLINKHARDT · BAD HEILBRUNN/OBB.**

**Akademie für Sozialarbeit  
B r e g e n s**

# Inhalt

<b>Zielsetzung</b>	9
<b>Die Handlungsführung</b>	13
<i>A. Das Bauelement</i>	13
1. Erich Kästner: Emil und die Detektive	14
2. Cecil B&ouml;dker: Silas	16
3. Das Handlungsger&uuml;st und seine Funktion	19
4. Handlungsger&uuml;st und Aussage	20
5. Weitere Beispiele: Garfield, Stow, Proch&azka	21
<i>B. Die leserpsychologische Betrachtung</i>	23
1. Auf Konfliktl&ouml;sung zielende Handlung	24
2. Jakob Grimm und Wilhelm Grimm: Hans im Gl&uuml;ck	27
3. Benno Pludra: L&uuml;tt Matten und die wei&sz;e Muschel	28
4. Astrid Lindgren: Michel aus L&ouml;nneberga	30
5. Zwei weitere Beispiele: Preu&sz;ler und Swift	32
6. Auf welche Lese-Erwartung antwortet der Text?	34
7. Pierre Pelot: Das Herz unter der Asche . .	35
<b>Der erz&amp;ahlerische Aufbau</b>	37
<i>A. Das Bauelement</i>	37
1. Der Aufbau einer Erz&ahlung	37
2. Die linienhafte Erz&ahlung	38
3. Charles Perrault: Das Aschenputtel oder Der kleine Pantoffel aus Glas	39
4. Doppellinie und Mehrstr&ang;igkeit	40
5. Gunnel Linde: Der wei&sz;e Stein	41
6. Einblendungen und R&uuml;ckblenden	46
7. Elizabeth Foreman Lewis: Schanghai 41	46
8. Vorbedeutungen	47
9. Otfried Preu&sz;ler: Die Abenteuer des starken Wanja	48
10. Jurij Korinec: Dort, weit hinter dem Flu&sz;	49
11. Zwei-Ebenen-Erz&ahlung	54
12. Lucy Maria Boston: Die Kinder von Green Knowe	56
<i>B. Die leserpsychologische Betrachtung</i>	64
<b>Die Erz&amp;ahhaltung</b>	69
<i>A. Das Bauelement</i>	69
1. Ich-Erz&ahlungen	70
2. Wer ist Conan Doyles Erz&ahler?	73

3. Leonce Bourliaguet: Die Kanonade von Valmy	74
4. Die Perspektive der 3. Person	78
5. Reiner Zimmik: Der Bär und die Leute	80
6. Perspektivwechsel durch Wechsel der Erzähler . . . .	84
7. Preben Ramlev: Massa Peter	85
<i>B. Die leserpsychologische Betrachtung</i>	87
1. Die Einführung in das eigene Leben	88
2. Ivana Brlic-Mazuranic: Die wunderbaren Abenteuer des Lehrlings Hlapic	90
3. Peter Christen Asbjernsen und Jorgen Moe: östlich von der Sonne und westlich vom Mond	91
4. Karl-Aage Schwartzkopf: Der jüngste Karoliner	92
5. Abstand zu sich selbst gewinnen	94
<b>Die Spannung</b>	99
<i>A. Das Bauelement</i>	99
1. Grundspannung und Episodenspannung	100
2. Eindeutige und doppelbödiges Grundspannung	101
3. Mark Twain: Tom Sawyer	104
<i>B. Die leserpsychologische Betrachtung</i>	106
1. Was heißt Spannung beim kleineren Kind?	107
2. Maurice Sendak: Wo die wilden Kerle wohnen	108
3. Was heißt Spannung bei größeren Kindern?.	109
4. Hans Peterson: Matthias und das Eichhörnchen	110
5. Erwartungen, die der Leser an das Abenteuerbuch knüpft .	111
6. Ferenc Molnár: Die Jungen der Paulstraße	114
7. Tragische Konfliktspannung .	117
8. John Donovan: Wild in the world	117
<b>Die Erzählzeit</b>	121
1. Die Umwandlung der Zeit	121
2. Aleksandr Afanas'ev: Das Federchen des Finist Hellfalle . .	122
3. Nikolaj Gogol: Der Mantel	123
4. Weitere Beispiele: Collodi, Carpelan, Procházka, Zimmik	125
5. Michael Ende: Momo	127
<b>Themen, Rollen, Verhaltensmuster</b>	133
<b>Der erste Satz</b>	137
1. Übereinstimmung des ursprünglichen mit dem übersetzten Eingang	138
2. Ausgangskonflikt	138
3. Beispiele unterschiedlicher Art	140
4. Sofortiges und schrittweises Einbeziehen des Lesers	142

<b>Das letzte Bild</b>	145
1. Konfliktauflösung	145
2. Präzision	146
3. Aufgaben	146
4. Folgerungen und Ziele	148
5. Eigene Konflikte und Schicksal anderer	149
6. Kapitelschlüsse	150
<b>Der Dialog</b>	153
1. Charakterisierender Dialog	153
2. Mundart und Umgangssprache im Dialog	155
3. Belehrung des Lesers durch den Dialog?	156
4. An wen richtet sich der Dialog der Fabel?	156
5. Komik des Dialogs	158
6. Das Aufgreifen des Wortes	159
<b>Letzte Überlegungen</b>	161
1. Es gilt, die Besonderheit einer Feinstruktur zu entdecken	161
2. Welche Sprache redet ein Erzähler?	162
3. Ausparen und Rückführen auf das Beispielhafte	163
4. Folgerichtigkeit des Spiegeins	166
5. Kritik ohne inneren Zuwachs stumpft ab	171
6. Mehr mit dem Kind selber umgehen	173
Anmerkungen	175
Verfasserregister	193
Schlagwortregister	195